



Entstehung des Schulprogramms

Für die Überarbeitung und Neugestaltung des Schulprogramms unserer Schule gibt es viele Gründe.

- Neue schulpolitische Herausforderungen wie Inklusion und die Zunahme von Quereinsteigern erfordern dieses Vorhaben.
- Auf unsere Schule konkret bezogen führt eine veränderte Zusammensetzung von Schülerschaft und Kollegium dazu, bereits Bestehendes weiter zu entwickeln.
- Hierbei stellen wir uns inhaltlichen und methodischen Herausforderungen.
- Themen wie individuelle Förderung und MINT - immer schon wesentliche Bestandteile unserer Arbeit - müssen den gegebenen Veränderungen angepasst und weiter überarbeitet werden.
- Immer größere Bedeutung kommt der Studien- und Berufswahlorientierung zu.
- Zukünftig werden Konzepte zum sozialen und kulturellen Lernen weiterentwickelt.
- Ein Medienkonzept muss erstellt werden.
- Die Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen werden ausgebaut.

Die Entwicklung des neuen Schulprogrammes erfolgte in mehreren Schritten:

- Die Steuergruppe ermittelte im Frühjahr 2017 zunächst den „Ist-Zustand“, d.h. es wurden alle Aspekte gesammelt, die unsere Schule ausmachen.
- In der letzten Dienstbesprechung im Schuljahr 2016/17 – am 14.07.2017 – wurden die Vorbereitungen für die erste pädagogische Konferenz im Schuljahr 2017/18 getroffen.
- Zu Beginn des Schuljahres 2017/18 wurden in der pädagogischen Konferenz – am 29.08.2017 – unter dem Motto „Was? – Wer? – Wann?“ alle Aspekte präsentiert.
- Im September / Oktober 2017 trafen die Mitglieder der Steuergruppe Vorbereitungen für die Schulprogrammarbeit am Pädagogischen Tag.
- An dem ersten Pädagogischen Tag im Schuljahr 2017/18 – am 14.11.2017 – haben Schulleitung, Kollegium, Eltern und Schüler dann begonnen, an der Entwicklung des neuen Schulprogramms zu arbeiten.
- Diese Arbeit wurde in den Teamsitzungen fortgesetzt.

- In Lehrerkonferenzen, in der Schulpflegschaft (14.05.2018) und in der SV – Sitzung (17.05.2018) wurde die aktuelle Fassung des Schulprogrammes vorgestellt.
- Ende Mai – am 29.05.2018 – verabschiedeten die Mitglieder der Schulkonferenz die bis dahin entstandene Fassung des Schulprogramms.

Die Entwicklung des Schulprogramms wird als ein Prozess verstanden, der nicht abgeschlossen wird, sondern weiterentwickelt werden muss. Somit wird in der pädagogischen Konferenz – am 6.06.2018 – über die Weiterarbeit im kommenden Schuljahr beraten.

Für uns ist wichtig, dass das Schulprogramm nicht von einzelnen Personen geschrieben wird, sondern von allen Menschen bzw. Gremien, die am Schulleben beteiligt sind.

Es ist ein Programm von uns für uns und soll unser Tun und Handeln widerspiegeln.

Wir verstehen seine Umsetzung als gelebte Schule.